

Überreichung des Glaubensbekenntnisses an die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Volksschule auf dem Weg ihres Christwerdens

Wenn ein Erwachsener getauft wird, gibt es auf dem Weg der Taufvorbereitung verschiedene Stationen (in Form von Gottesdiensten), bei denen dem Taufbewerber wichtige Texte/Gebete unseres christlichen Glaubens überreicht bzw. in seine Glaubenspraxis übergeben werden, u. a. das Glaubensbekenntnis.

Diese Feier haben wir ja schon seit einigen Jahren für unsere Viertklässler der Volksschule. Sie sind als Kleinkinder getauft worden, lernen aber jetzt in der Schule das Glaubensbekenntnis.

An einem Sonntag nach Ostern werden alle Viertklässler der Volksschule in die Familienmesse eingeladen.

In diesem Gottesdienst werden sie mit dem Katechumenenöl, dem Öl der Stärkung gesalbt: „Gott stärke dich in deinem Glauben!“

Es wird ihnen feierlich das Glaubensbekenntnis überreicht und sie dürfen dann stellvertretend für die anwesende Pfarrgemeinde den christlichen Glauben bekennen. Ihnen wird das Glaubensbekenntnis anvertraut in der Hoffnung darauf, dass sie in ihrem Leben Kraft schöpfen aus diesem Glauben.

Wir müssen als christliche Gemeinde und in ihr als christlichen Familien alles daran setzen, dass unsere Kinder den christlichen Glauben kennenlernen, für ihr Leben entdecken und ihn bewahren, so dass sie ihn dann auch an ihre Kinder weitergeben können.
Pfr. Hubert Lenz